

21. Baltisches Verkehrsforum

Schienenverkehr 2026 – Resilienz von Güter- und Personenverkehr im Kontext von Generalsanierungen

15. Oktober 2026 | Hotel Neptun | Rostock-Warnemünde

Organisation



Mecklenburg-Vorpommern



European Platform of Transport Sciences

Gefördert durch



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit



Foto von Piro auf Pixabay

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DVWG Mecklenburg-Vorpommern e.V. lädt Sie auch in diesem Jahr herzlich zum Baltischen Verkehrsforum nach Rostock-Warnemünde ein. Seit 2003 werden in dieser Veranstaltungsreihe verkehrsträgerübergreifend aktuelle Themen und Fragestellungen auf einer neutralen Plattform diskutiert. In diesem Jahr fokussiert das 21. Baltische Verkehrsforum den Schienenverkehr. Als zentraler Bestandteil einer klimaverträglichen Mobilität ist die Schiene bereits heute allgegenwärtig für den Personen- und Güterverkehr. Alle Verkehrsarten greifen dabei auf die gleiche Infrastruktur zurück.

Eine solide Schieneninfrastruktur bildet die Basis zukünftigen Schienenverkehrs. Um diese zu erreichen, führt der Infrastrukturbetreiber in hohem Maße Baumaßnahmen durch, die zum Teil mit monatelangen Vollsperrungen verbunden sind. Dies stellt Nutzer, Betreiber und Kunden vor große Herausforderungen und hat möglicherweise langfristige nicht nur erwünschte Folgen. Das 21. Baltische Verkehrsforum möchte das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten und Ihnen eine neutrale Plattform für den Austausch bieten. Wir laden Sie herzlich ein, sich von zahlreichen Referenten aus der Region, aus Deutschland und dem benachbarten Ausland mit ihren Beiträgen informieren und inspirieren zu lassen und mit ihnen zu diskutieren. Tauschen Sie sich mit Fachleuten der Branche aus und pflegen Sie Ihr Netzwerk. Seien auch Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Sonja Reibe
DVWG V e.V.

Prof. Dr. Michael Baldauf
Vorsitzender DVWG MV e.V.

Dr. Bernd Panke
DVWG V e.V.

Sebastian Belz
Generalsekretär EPTS Foundation e.V.

ANMELDUNG



TAGUNGsort

Hotel Neptun
Seestraße 19
18119 Rostock



TAGUNGSGEBÜHR

Allgemein	80 EUR
DVWG-Mitglieder	40 EUR
Studierende	20 EUR



DATUM

15. Okt.
2026



ANMELDUNG

Melden Sie sich bis zum **04.10.2026** unter

[» Melden Sie sich hier an <<](#)

an. Wir werden Ihnen dann eine Bestätigung sowie eine Rechnung zusenden und möchten Sie bitten, den Rechnungsbetrag umgehend zu begleichen. Eine Stornierung ist bis sieben Tage vor der Veranstaltung kostenfrei möglich.



ÜBERNACHTUNG IM HOTEL NEPTUN

Einzelzimmer: 172 EUR (1. Nacht) /166 EUR (2. Nacht); Doppelzimmer: 225 EUR (1. Nacht) /219 EUR (2. Nacht), Zimmerkontingente unter Stichwort „Baltisches Verkehrsforum“
Zimmer buchbar bis zum 16.09.2026
Telefon: 0381 777 7777 | Email: reservierung@hotel-neptun.de



WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG!

Haben Sie noch Fragen?

Melden Sie sich bei der DVWG Mecklenburg-Vorpommern e.V.
c/o Hochschule Wismar, Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik
Richard-Wagner-Str. 31
18119 Rostock

Email mecklenburg-vorpommern@dvwg.de
Telefon 0381 4928215

21. Baltisches Verkehrsforum

Schienenverkehr 2026 – Resilienz von Güter- und Personenverkehr im Kontext von Generalsanierungen

15. Oktober 2026 | Hotel Neptun | Rostock-Warnemünde



Foto von Piro auf Pixabay

FAHRPLAN

- 08:30 Uhr** **Registrierung der Teilnehmer**
- 09:00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung** | Prof. Dr. Michael Baldauf, Vorsitzender DVWG MV e.V.
Grußwort | Dr. Wolfgang Blank, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV
Grußwort | Klaus-Jürgen Strupp, Präsident der IHK zu Rostock
- 09:30 Uhr** **Session 1: Solide Infrastruktur für solides Wachstum auf der Schiene** | Prof. Dr. Sönke Reise
Zustand der Schieneninfrastruktur im Osten – eine Bestandsaufnahme |
Anna Cuda, Leiterin Fahrweg Region Ost, DBInfraGO, Berlin
Rechtliche Aspekte bei der Trassenzuweisung im Kontext von Streckensperrungen |
Prof Dr. iur. Urs Kramer, Universität Passau
Diskussion, Fragen & Antworten
- 10:30 Uhr** **Coffee & Networking Break**
- 11:00 Uhr** **Session 2: Resiliente Infrastrukturen durch Generalsanierung(en) ?** | Prof. Dr.-Ing. Frank Lademann
Generalsanierung Hamburg-Berlin – erforderliche Maßnahmen ohne Alternative? | Alexander Kaczmarek,
Konzernbevollmächtigter für Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Deutsche Bahn AG, Berlin
Wir bauen anders – Schieneninfrastrukturentwicklung in der Schweiz
Prof. Dr.-Ing. Stefan Karch, Geschäftsführer, Railway Design & Innovation AG, Neunkirch (Schweiz)
Wie lassen sich Planungsprozesse für komplexe Eisenbahn-Infrastrukturmaßnahmen beschleunigen?
Hinrich Brümmer, Project Director Rail Germany, Ramboll Deutschland GmbH, Berlin
Diskussion, Fragen & Antworten
- 12:20 Uhr** **Lunch Break**
- 13:30 Uhr** **Session 3: Resilienter Güterverkehr braucht stabile (Infra-)Strukturen** | Dr. Bernd Pahnke
Bedeutung der Infrastruktur für den Eisenbahnhafen Rostock |
Dr. Gernot Tesch, Geschäftsführer, Rostock Port GmbH, Rostock
Infrastruktur und mehr – das herausfordernde Umfeld im Kombinierten Verkehr |
Dirk Steffes, Geschäftsführer (ab 1.6.26), Kombiverkehr GmbH & Co. KG, Frankfurt
Eisenbahnfährverkehre als Bestandteil einer resilienten Infrastruktur im Skandinavienverkehr |
Christopher Schnur, Rail Coordinator, StenaLine, Rostock
Baustellen-resilienter Bahnverkehr und weitere Herausforderungen |
Roger Mahler, stellv. Vorstandsvorsitzender des NEE e.V. (Netzwerk Europäische Eisenbahnen) und
Geschäftsführer, Metrans Rail (Deutschland) GmbH, Hamburg
Diskussion, Fragen & Antworten
- 15:10 Uhr** **Coffee & Networking Break**
- 15:40 Uhr** **Session 4: Infrastruktur und Impulse aus dem Ausland** | Sebastian Belz
Generalsanierungen – Das Land nicht abhängen | Oliver Wieghardt, Teamleiter Verkehrsplanung,
VMV-Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Schwerin
Die Fahrgast-Perspektive – Länger unterwegs zum Ziel?
Kay Rabe von Kühlewein, Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD), Hannover
Ist die Verkehrswende am Ende – bevor sie richtig begonnen hat?
Prof. Dr. Christian Böttger, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Diskussion, Fragen & Antworten
- ca. 17:00 Uhr** **Schlusswort** | Prof. Dr. Sönke Reise, DVWG MV e.V.